



Sitzvolleyball mit Luftballon

Material

Luftballons, Langbänke oder Zauberschnur

Organisation/Ablauf

Es werden Spielfelder aufgebaut, auf denen 4er- bzw. 5er-Teams spielen. Die Teams werden durch ein „Netz“ getrennt, was entweder durch Langbänke (siehe Abbildung) oder eine gespannte Zauberschnur (etwa einen Meter über dem Boden) erfolgen kann. Pro Spielfeld wird ein Luftballon ausgegeben.

„Spielt gegeneinander: Ihr müsst mindestens einmal, dürft maximal zweimal im Team abspielen, dann muss der Luftballon über das ‚Netz‘ zum anderen Team gespielt werden. Einen Punkt erzielt ihr, wenn der Ballon in der Hälfte des Gegners aufkommt.“

Weitere Aufgabenstellungen

- „Du musst nach jedem Kontakt mit dem Luftballon im Spinnengang einmal eine Außenlinie des Spielfeldes berühren.“
- „Alle im Team müssen den Luftballon berührt haben, bevor er über das ‚Netz‘ zum anderen Team gespielt wird. – Allerdings müssen dabei drei verschiedene Körperteile den Luftballon berühren.“
- „Spielt nicht immer gegen das selbe Team, sondern wechselt den Gegner.“

- **Werden die weniger starken Schülerinnen und Schüler nicht in das Spiel integriert, führen Sie Zusatzregeln ein:**
Z. B. müssen alle Teammitglieder einen Ballkontakt haben.
- **Lassen Sie starke Teams gegen andere starke Teams, weniger starke Teams ebenfalls gegen weniger starke Teams spielen.**

